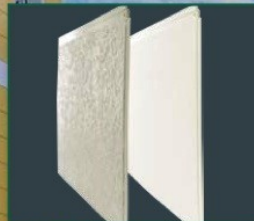


struwa

FASSADENPLATTEN IN FEINER
UND GROBER PUTZOPTIK



Der Rundum-Schutz für
Ihr Haus gewährleistet ein
behagliches Wohnklima

<http://www.fassadenverkleidung.com/>



*...wenn's um
Fassaden geht!*

VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN

Wirtschaftlichkeit, ausgereifte Technik und größtmögliche Gestaltungsmöglichkeiten sind die Qualitätsmerkmale der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (vhF). Dieses bauphysikalisch bewährte, optimale System ist ähnlich einer Zwiebel in mehrere Schichten aufgebaut. Nach DIN 18516-1 setzt sich die Konstruktion aus der vorgehängten Fassadenbekleidung, der Hinterlüftungszone, der Dämmung und der Unterkonstruktion zusammen. Letztgenannte wird dann in einem statisch tragenden Verankerungsgrund = Mauerwerk befestigt. Die Dämmschicht verbessert das Wärme- und Schalldämmungsvermögen der Konstruktion. Diese Dämmstoffplatten müssen dicht am Untergrund anliegen und werden meistens mittels der Unterkonstruktion befestigt. Diese besteht überwiegend aus Holz (Dachlatten) oder ist bei hochwertigen Anforderungen aus Metall. Verankert wird sie im Mauerwerk mittels Dübelgarnituren. Der Hinterlüftungsraum hat die Aufgabe, die Dämmung und Traglattung vor Feuchtigkeit zu schützen. Außerdem wird Luftfeuchtigkeit abgeleitet und ein Wärmestau verhindert. Aus bauphysikalischen Gründen benötigt man Zu- und Abluftöffnungen, die sich am tiefsten und am höchsten Punkt der Fassadenverkleidung befinden. Diese Öffnungen dürfen keinesfalls verschlossen oder abgedichtet werden. Durch die Luftöffnungen ist diese Luftschicht mit der Aussenluft verbunden und wird durch Wind und/oder Sonneneinstrahlung ausgetauscht. Die Querschnittstiefe dieses Hinterlüftungsraumes sollte eine Mindestgröße von 20 Millimeter aufweisen. Die äußerste Schicht ist die Fassadenbekleidung. Diese kann aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz oder WPC (Wood-Plastic-Composit), diversen hochwertigen Kunststoffen (u.a. glasfaserverstärkten Kunststoffen), Metallen, Kompositmaterialien (z.B. Faserzement) bis hin zu Glas bestehen. Dadurch kann jede Fassade optisch nach den individuellen Wünschen gestaltet werden.

Neben der hohen Vielfalt bei der optischen Gestaltung, sind die unterschiedlichen Schutzfunktionen, die eine vhF übernehmen kann als optimal zu nennen.

WÄRMESCHUTZ

Das System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade kann für unterschiedliche energetische Anforderungen mit einer individuell bemessenen Dämmung ausgeführt werden. Dabei ist jede gewünschte Dämmstoffdicke einsetzbar. Problemlos werden so U-Werte erreicht, die Niedrigenergiehäuser oder Passivhäuser auszeichnen und die Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung übertreffen. Bezogen auf den Energiebedarf bewirkt die Dämmung die größtmögliche Wärmespeicherung für den Baukörper. Sommerliche Hochtemperaturen im Innern werden ausgeglichen.

REGENSCHUTZ

Die Fassade gilt als das Bauteil mit der größten Schadensanfälligkeit. Durch ständigen Witterungseinfluss entstehen über die Jahre Feuchteschäden und Risse. Die vorgehängte hinterlüftete Fassade zählt normativ zur Beanspruchungsgruppe III nach DIN 4108-3 und ist schlagregendicht. Der Hinterlüftungsraum zwischen Dämmung und Bekleidung (Witterungsschutz) führt Feuchtigkeit zügig ab. Dabei wirkt der Regenschutz der vorgehängten hinterlüfteten Fassade zweistufig. Der Belüftungsspalt fungiert als Druckausgleichsraum, sodass eindringender Schlagregen im ungünstigsten Fall an der Rückseite der Bekleidung abläuft; die Wärmedämmung wird nicht durchnässt. Somit ist es möglich, vorgehängte hinterlüftete Fassaden mit offenen Horizontalfugen auszuführen, ohne dass der Regenschutz verringert wird.

FEUCHTE- UND TAUWASSERSCHUTZ

Konstruktiv bewirkt die vorgehängte, hinterlüftete Fassade einen von innen nach außen abnehmenden Dampfdiffusionswiderstand: Bau- oder Nutzungsfuchte werden durch den Hinterlüftungsraum abgeführt. Damit ist die Funktion der Dämmung nachhaltig sichergestellt und leistet einen wesentlichen Beitrag für ein angenehmes und gesundes Innenraumklima.

BRANDSCHUTZ

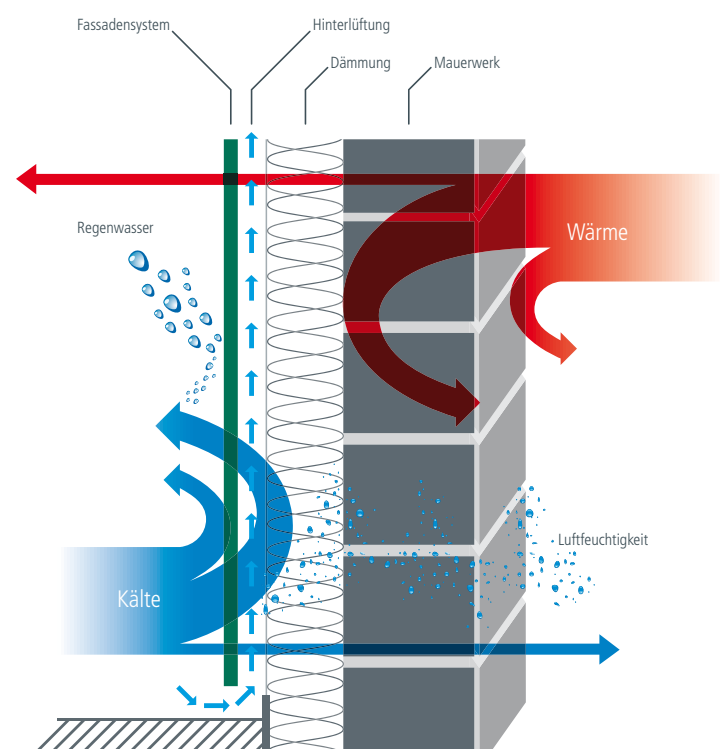
Durch die freie Wahl der Systemkomponenten einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade lassen sich brandschutztechnische Anforderungen der Kategorien „nichtbrennbar“, „schwer entflammbar“ oder „normal entflammbar“ je nach gewählten Fassadensystem baurechtskonform erfüllen.

SCHALLSCHUTZ

Vorgehängte hinterlüftete Fassaden haben einen überaus positiven Einfluss auf die schalldämmende Wirkung der Außenwand. In Abhängigkeit von Dämmschichtdicke, Masse der Bekleidung und dem Anteil offener Fugen kann das Schalldämmmaß bis zu 14 dB gesteigert werden.

AKTIVER KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Bei der Dicke der Wärmedämmung müssen die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEv) berücksichtigt werden. Untersuchungen haben ergeben, dass je nach Bauobjekt insgesamt bis zu 85% Heizkosten eingespart werden können.



STRUWA

struwa

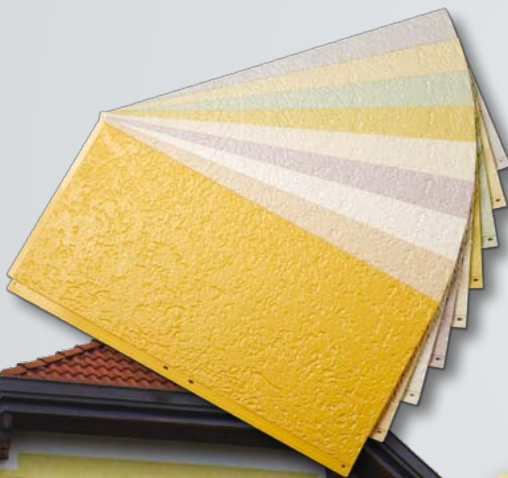
Langlebigkeit und Nachhaltigkeit betrachten wir als unsere stärksten Triebfedern. So verrichten die ersten **STRUWA**-Fassadenplatten seit mehr als 30 Jahren erfolgreich ihren Dienst.

Aus einer ausgewogenen Farbpalette, sowie zwei verschiedenen Putzstrukturen, ergeben sich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Die **STRUWA**-Fassadenplatten sind federleicht, trotzdem robust, widerstandsfähig und einfach zu montieren.

Ein Nut- und Federsystem, sowie das geringe Eigengewicht von nur 4,7 kg/m², ermöglichen eine rasche und genaue Montage auf einer entsprechenden Unterkonstruktion. Man benötigt zur Verlegung der **STRUWA**-Fassadenplatte lediglich einen Hammer und Befestigungsmaterial.



- ✓ sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis
- ✓ einfache und schnelle Montage
- ✓ recyclebares Material
- ✓ für Neubau u. Sanierung geeignet
- ✓ gute Beständigkeit gegen Chemikalien
- ✓ universell einsetzbar
- ✓ abgerundetes Zubehörprogramm
- ✓ UV-stabilisiertes Material
- ✓ wartungsfreies Material – kein Streichen mehr
- ✓ leicht zu reinigen
- ✓ zwei unterschiedliche Strukturen mit je zehn Farben



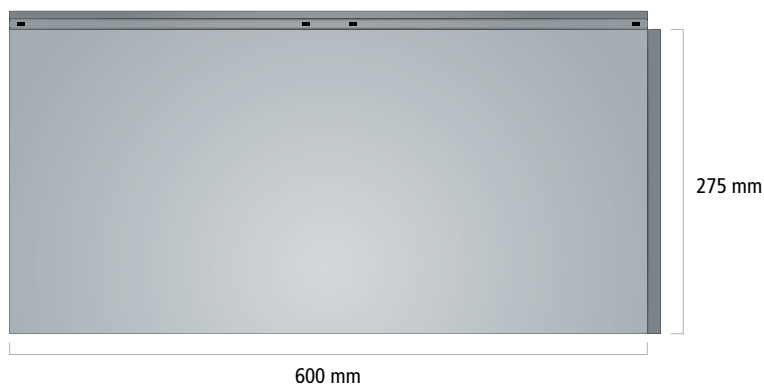
DAS SYSTEM IM DETAIL




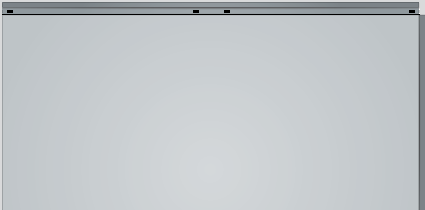
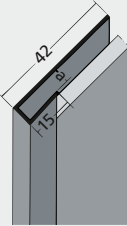
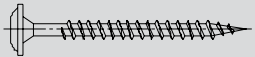
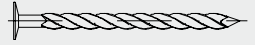

FARBEN, ABMESSUNGEN UND MATERIAL



PANEELABMESSUNGEN	
Länge:	600 mm
Breite:	275 mm
Profilhöhe:	10 mm
Materialdicke:	7 mm
MATERIALEIGENSCHAFTEN	
Material:	Hochleistungspolymer PVC mit UV-Stabilisator
Gewicht:	ca. 4,7 kg/m ²
Schlagzähigkeit:	370 J/m nach ISO 180
Feuerbeständigkeit (nach EN 13501-1):	B-s3;d1



PRODUKTÜBERSICHT

Produktabbildung	Bezeichnungen	Art.-Nr.	Farben*	Verpackungs-Einheit
	struwa Fassadenplatte Quader 275 x 600 mm Oberflächenstruktur fein Öffnungsmaß für Zubehörprofile: 10 mm	01020453	sand	Bundabnahme
		01020456	cremeweiß	1 Bund = 3,00m ²
		01020457	schönbrunnengelb	1 Bund = 18 Stück
		01020460	hellgrau	(1 Palette = 30 Bund)
		01020462	granitgrau	
		01020455	vanille	
		01020458	gelb	
		01020459	limonengelb	
		01020461	grün	
		01020463	apricot	
	struwa Fassadenplatte Quader 275 x 600 mm Oberflächenstruktur grob Öffnungsmaß für Zubehörprofile: 10 mm	01003593	sand	Bundabnahme
		01003597	cremeweiß	1 Bund = 3,00m ²
		01003598	schönbrunnengelb	1 Bund = 18 Stück
		01003605	hellgrau	(1 Palette = 30 Bund)
		01020352	granitgrau	
		01003595	vanille	
		01003600	gelb	
		01003603	limonengelb	
		01003610	grün	
		01020439	apricot	
	Protector Starterprofil 3691 AP 6,5 mm als Starterleiste	36915010	weiß	Stückabnahme
		36915047	braun	1 Stück à 5,00m
		36915033	ziegelrot	
		36915090	schwarz	
	Fassadenschrauben V2A Torx 3,0 x 30 mm mit Rückwandkopf inkl. 1 Bit zur Befestigung der Fassaden- Paneele	05303000	blank	Kartonabnahme 1 Karton à 100 Stück
	Fassadennägel V2A 2,0 x 30 mm zur Befestigung der Fassaden- Paneele	20223000	natur	Kartonabnahme 1 Karton à 1000 Stück
	Protector Sonderprofile für diverse Anwendungen Eine Übersicht von alternativem Systemzubehör finden Sie bei Protector in unserer Preisliste auf den Seiten 71 und 72.		siehe Protector Preisliste	siehe Protector Preisliste

*Auf dieser Seite fettgedruckt-dargestellte Farben sind Lagerfarben und generell innerhalb max. 15 Werktagen lieferbar – normalgedruckt-dargestellte Farben haben Lieferzeiten von bis zu sechs Wochen.

LAGERUNG UND MONTAGEANLEITUNG

LAGERUNG

Die Verpackung der Platten erfolgt herstellerseitig in Kartons zu je 18 Stück (entspricht 3m² pro Karton). Bei Stapelung der Platten ist zu beachten, dass diese liegend aufeinander gestapelt werden und dass niemals mehr als fünf Kartons übereinander sind (entspricht ca. 50 cm). Niemals zwei Paletten übereinander stapeln! Zur Lagerung der Platten auf der Baustelle sollte ein möglichst trockener und witterungsgeschützter Platz verwendet werden. Die Platten sollten liegend gestapelt sein und durch Planen oder Plastikfolien gegen Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützt werden. Die Platten erst unmittelbar bei der Verlegung aus den Kartons nehmen.

MECHANISCHE BEARBEITUNG

Die STRUWA- Fassadenplatten lassen sich mit gängigen Holz- oder Metallbearbeitungsmethoden leicht auf die jeweiligen Bedürfnisse zu-rechtschneiden. Damit können sie kostengünstig und ohne den Einsatz von Spezialwerkzeugen die Platten an die jeweilige Einbausituation anpassen. Verwendbare Werkzeuge wären eine Bohrmaschine, Stichsäge, Trennschleifer (Flex) oder eine Kreissäge.



ALLGEMEINER AUFBAU

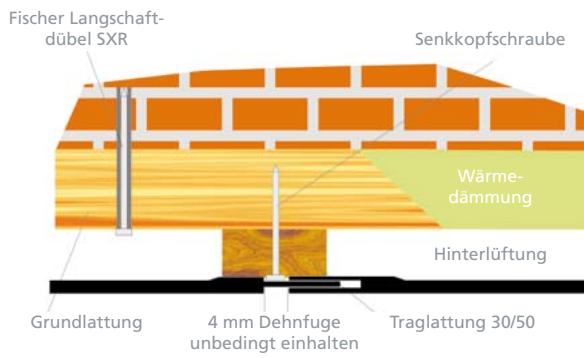


- 1 Grundlattung horizontal Befestigung mit Fischer Langschaftdübel SXR
- 2 Traglattung vertikal Befestigung mit Spanplattenschraube
- 3 Befestigung Paneel Fassadenschrauben V2A oder Fassadennägel V2A
- 4 Protektor Eckprofil
- 5 Struwa Fassadenplatten mit halben Element beginnen (linke Hälfte)
- 6 Protektor U-Profil
- 7 Protektor Startprofil
- 8 Fassadendämmplatte

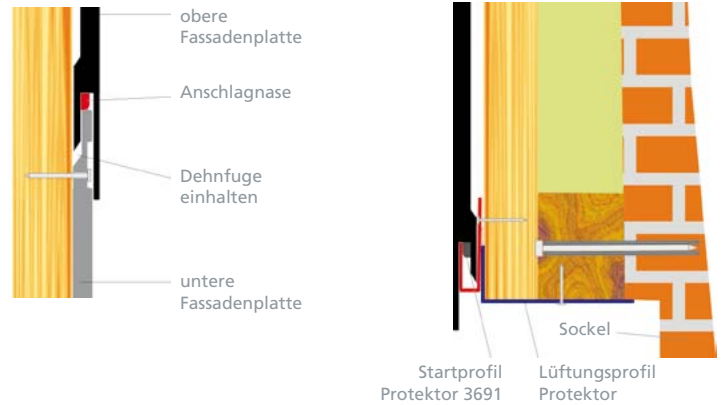


Bitte beachten!
Platten und Profile mit Stichsäge oder Flex auf Maß schneiden. Element nicht gewaltsam in einander drücken oder schlagen!
Dehnfugen einhalten!

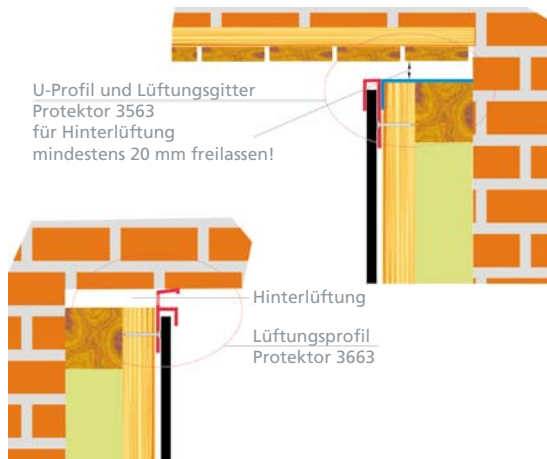
NUT- UND FEDER-VERBINDUNG MIT DEHNFUGE



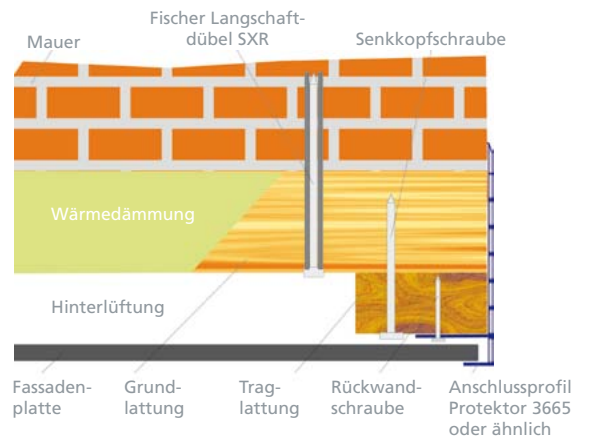
STARTPROFIL



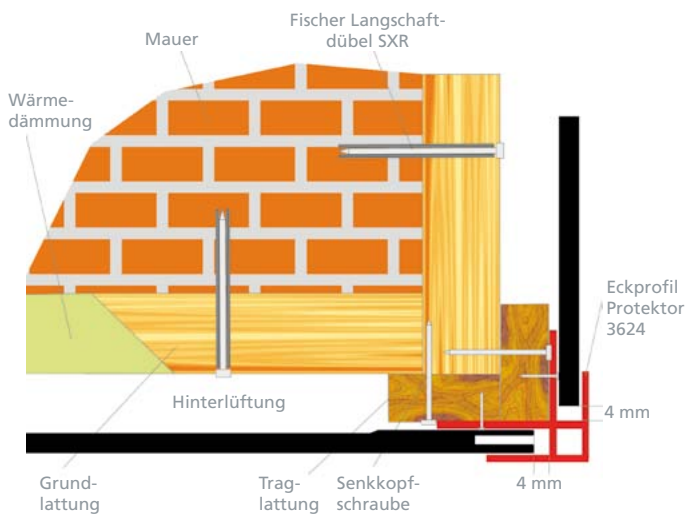
PROFILE DACHANSCHLUSS



SEITLICHES ABSCHLUSSPROFIL



ECKPROFIL AUSSEN



ECKPROFIL INNEN

